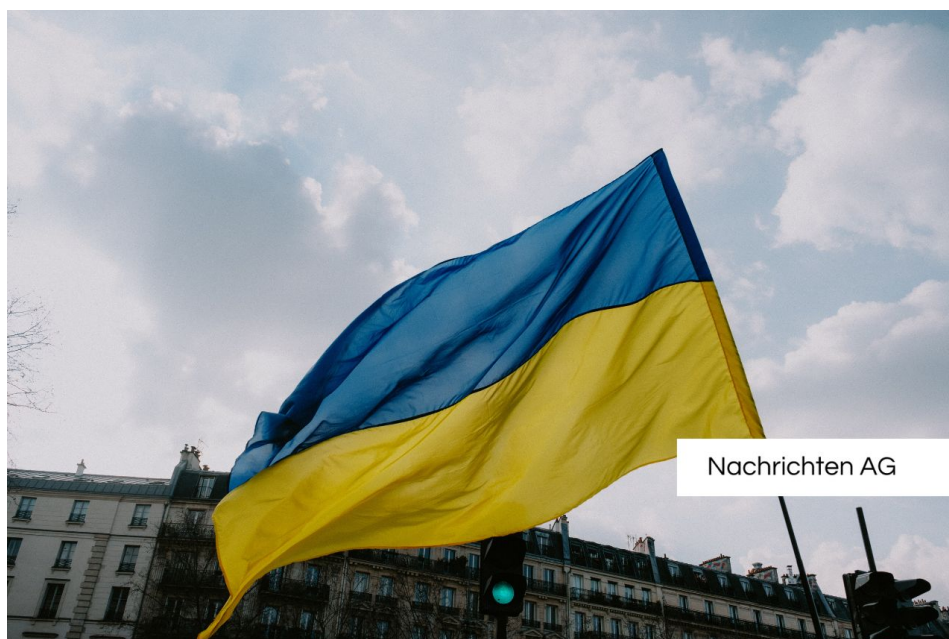


Anton Knoll springt zur EM-Bronze - Wettkampf mit Herz und Mut!

Wasserspringer Anton Knoll sichert sich bei der Turm-EM in Antalya die Bronze-Medaille mit starkem Finale und großer Leistung.



Nachrichten AG

Belek, Türkei - Österreichs Wasserspringer Anton Knoll erzielte jüngst einen bemerkenswerten Erfolg bei den Europameisterschaften in Antalya. Am 25. Mai 2025 gewann er die Bronze-Medaille im Turmspringen und konnte damit seine starke Leistung im Vorkampf bestätigen. Knoll beendete diesen als Bester und startete mit viel Selbstvertrauen ins Finale, wo er jedoch nach fünf Sprüngen zunächst auf dem sechsten Platz lag. Mit einem beeindruckenden dreieinhalbfachen Salto überholte er drei Konkurrenten und sicherte sich letztendlich den dritten Platz mit einer Endpunktzahl von 423,35 Punkten. Die Bronze-Medaille rettete er sich dabei mit einem Vorsprung von nur 3,2 Punkten vor dem viertplatzierten Springer.

Im Wettkampf gingen Gold und Silber an Oleksij Sereda aus der Ukraine und den 17-jährigen Deutschen Ole Johannes Rosler. Sereda holte sich die Goldmedaille mit 468,65 Punkten, während Rosler mit 439,45 Punkten über die Silbermedaille jubeln durfte. Knoll, der 20 Jahre alt ist und aus Wien stammt, hat nun zwei EM-Medaillen in seiner Sammlung und war auch bereits bei den Olympischen Spielen im Einsatz. Er äußerte, dass er auf die wertvolle Arbeit mit seinem Coach Aristide Brun vertraut hat und stolz auf seine Leistungen sei. Knoll beschreibt sein Ziel, „geile Sprünge“ zu machen, was ihm letztendlich auch gelungen ist. Trotz des Erfolgs gesteht er einen „post olympic“-Blues ein, sieht jedoch die Bronzemedaille als Anreiz für die bevorstehenden Wettkämpfe, insbesondere für den Synchronbewerb, in dem er und sein Partner Dariush Lotfi am Dienstag als Titelverteidiger antreten werden.

Weitere Erfolge bei den Europameisterschaften

Die Europameisterschaften im Wasserspringen zeigen noch viele weitere herausragende Leistungen. So errang das deutsche Duo Lena Hentschel und Luis Avila Sanchez am 23. Mai Gold im Mixed-Synchronwettbewerb vom 3-m-Brett mit einer Gesamtpunktzahl von 289,74 Punkten. Sie setzten sich damit knapp gegen das italienische Team Chiara Pellacani und Matteo Santoro durch, die mit 289,71 Punkten den zweiten Platz belegten. Der dritte Platz ging an die Briten Desharné Bent-Ashmeil und Ben Cutmore mit 271,80 Punkten. Hentschel, die bereits Olympia-Bronzemedallengewinnerin von Tokio ist, zeigt eindrucksvolle Leistungen und steht zudem im Finale vom 1-m-Brett an diesem Freitag.

Die Wettkämpfe in Belek, die bis zum 28. Mai andauern, dienen nicht nur als europäischer Saisonhöhepunkt, sondern auch als wichtige Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in Los Angeles 2028. Die Informationen über Knolls Errungenschaften bei der EM und die Ergebnisse anderer Athleten verdeutlichen die hohe Leistungsdichte und die talentierten Sportler, die bei diesem

Event zusammenkommen. Nahezu jeder Teilnehmer scheint in Bestform und für die bevorstehenden Weltmeisterschaften in Singapur im Juli gut gerüstet zu sein.

Für Knoll wird es spannend bleiben. Neben der bevorstehenden Teilnahme am Synchronbewerb bleibt abzuwarten, welche weiteren Herausforderungen und Erfolge ihm auf seinem sportlichen Weg noch bevorstehen. **vol.at** berichtet von den aufregenden Entwicklungen in Antalya, während **oe24.at** und **sportschau.de** weitere spannende Wettkampfdaten und Ergebnisse liefern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Belek, Türkei
Quellen	• www.vol.at • www.oe24.at • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at